

Brian der Collegestudienanfänger nässt das Bett - aus dem Internet - ca. Januar 2001
Original in Englisch - Übersetzt, überarbeitet und Korrektur - Norbert Essip - 11/2020

Mein Name ist Brian und ich ging als Studienanfänger ins College. Ich möchte von einem ungeplanten Bedwetting Unfall erzählen, der sich im Nachhinein, als etwas Interessantes herausstellte. Es geschah an meinem allerersten Tag im College. Damals war ich 18 und dachte wirklich, dass ich es endlich geschafft hätte und meine Freiheit erreicht habe. Nicht mehr im Haus meiner Eltern leben oder unter ihren Regeln leben zu müssen. - Mein neuer College-Zimmergenosse Jay war jemand, den ich aus meiner High-School kannte und den ich als meinen Zimmergenossen haben wollte. Obwohl ich Jay erst so richtig im letzten Jahr kennenlernte, weil er und ich in demselben Fußballteam spielen. Ich meinte, dass er deshalb ein guter Zimmergenosse ist, als mit einem völlig Fremden zusammen zu leben.

Nach dem wir uns in unserem Zwei-Bettzimmer eingerichtet hatten, entschieden wir, da ich etwas kleiner als er bin, in der obersten Koje schlafen sollte und er auf den untersten. - Während ich das Bettlaken über die Matratze zog, bemerkte ich, dass auf der Matratze alte Urinflecken darauf sind. Erst später am Tag erfuhren wir, dass unsere Zimmer jeden Sommer von Jungen für ein spezielles Training Programm verwendet werden. Dies sind Jungs, die meist so um 8 bis 15 Jahre alt sind. Sie lebten hier während der großen Ferien einige Wochen und wurden vom College bewirtet usw. Offensichtlich waren viele von den Jungs noch Bedwetter. Wenn sie auf diesen Matratzen geschlafen hatte, haben sie wohl öfters diese eindeutigen Flecken hinterlassen. Als ich noch so alt war, wie sie, da ist es mir auch sehr häufig passiert, das ich nachts unbemerkt eingenässt habe. Doch ich denke, das ist für „Jungs“ noch normal. Ich erinnere mich auch daran, dass ich früher oftmals Angst hatte das Bett im Dunkeln zu verlassen. Es könnte etwas geben, das mir Angst macht. Also wartete ich immer so lange, bis es wirklich keine andere Wahl gab und ich doch ängstlich zur Toilette ging. - Diese Metalltagenbetten, auf denen wir jetzt schlafen sollten, waren fast gleich mit jenen, die du im Sommer in Jugendheimen oder in Kasernen findest. Sie sahen halt wie Jugendstilettagenbetten aus. Sie quietschen auch jedes Mal, wenn man sich darauf bewegt. Ansonsten kannst du darauf gut schlafen...

Ich war damit fertig mein Bett zu beziehen und bereitete mich auf unseren ersten Abend im College vor. Mein Zimmergenosse und ich trafen uns dann mit einigen anderen Leuten. Wir gingen alle zu einem lokalen Collegelokal, um ein paar Bier zu trinken, mit den anderen zu reden, tanzen und was man so macht. Wie viel Bier so jeder getrunken hat, dass weiß ich nicht. Aber die meisten waren später reichlich angetrunken. Auch ich hatte reichlich getrunken und Jay mein Zimmergenosse auch. - Gegen 1 Uhr nachts, kamen Jay und ich in unserem Zimmer an. Wir fielen beide quasi wie bei einer Ohnmacht in unseren neuen Betten und schliefen auch sofort ein. Das wir uns nur bis auf unsere Unterwäsche ausgezogen hatten, das hatten wir unbewußt getan. Vielleicht hatten wir es auch getan, weil wir uns dem anderen nicht nackt zeigen wollten. - Etwa drei Stunden später wurde ich abrupt aufgeweckt. Es war Jay, der mich von unter meiner Koje anschrie und gegen meine Matratze mit seinen Füßen trat. Als ich schließlich aus meinem Schlaf erwachte, erfuhr ich schmerzlich, dass ich gerade einen Bedwetting Unfall hatte. Meine Unterhose, mein T-Shirt, das Laken sowieso und auch die Matratze war völlig nass! Ich konnte mich nicht erinnern wirklich so einen Unfall gehabt zu haben, seit ich 13 geworden war. In diesem Moment fühlte ich mich so kindisch, dort in dem warmen Urinnassen Bett zu liegen. Ich muss in meine Hose und ins Bett gepinkelt haben für über eine gute Minute, bevor es Jay realisierte und aus seinem eigenen tiefen Schlaf erwachte. Meine schwere unfreiwillige Pinkelpanne, hatte nicht nur meine Matratze durchnässt, sondern hat bei Jay seine Textilien, das Laken und die Matratze völlig durchnässt. - Wenn er nicht so tief

und fest geschlafen hätte, hätte er mich sicher etwas früher bei meinem Bedwetting Unfall geweckt und die Schäden wären nicht so stark geworden. - Leider war dies jetzt nicht der Fall! Jay war absolut hysterisch und ließ all seine Frustrationen bei mir ab. In diesem Moment fühlte ich mich wie ein zwei Jahre altes Kleinkind und sicher nicht wie ein achtzehn Jahre alter Mann. Alles was ich tun konnte, mich zu entschuldigen und sagen, dass es nicht mehr wieder vorkommt. Während er angewidert seine nasse Kleidung auszog und Handtücher über sein nasses Bett legte, fragte er mich "passiert dir das öfters?" - "Nein", war alles, was ich als Antwort gegen konnte. Obwohl ich wußte, dass es eine Lüge war. Tatsächlich war ich doch ein chronischer Bettnässer bis zum Alter von 13 und wurde deswegen zum Benutzen von Windeln und Gummihose gebracht. Ich trug eigentlich als 18 Jähriger Windel, was sicher ungewöhnlich ist. Darum wollte ich es jetzt auch nicht mehr und hatte auch keine Windeln, die ich hätte anlegen können.

Während der damaligen Zeit nässte ich das Bett zwischen vier und sechs Mal pro Woche. Es wurde erst weniger und hörte wohl ganz auf, als ich in den Alter anfang, jede Nacht zu masturbieren. Denn wenn ich in der Zeit nachts wach wurde, hatte ich auch jedes Mal einen deutlich angeschwollenen Penis. Das es davon kam, dass ich einen starken Pissdrang hatte, darüber dachte ich nicht nach. Mir gefiel es einen Steifen zu haben, also wichste ich mir einen, bis ich einen schönen Orgasmus bekam. Danach schlief ich wieder ein... - Da ich aber nicht pinkeln gewesen bin, weshalb ich ja wach geworden war, wurde mein Pisser bald wieder ganz dick. Erwachte meist noch mal und wichste mir auch ein zweites Mal meinen Penis. Das ging dann so bis zum Morgen, wo ich „normal“ auf Toilette ging. Das ich dadurch das Bettnässen verhindert habe, dessen war ich mir bis heute nicht bewusst. - Jetzt realisierte ich nur, dass das viele Trinken, was ich am Abend getan hatte, dazu beigetragen hatte zu diesem Bedwetting Es half alles nichts. - Wenn ich schlief, war ich wie ein Junge, der sich garantiert zu fast jederzeit seine Hose und sein Bett nassen würde. Besonders dann, wenn ich nicht an einer vertrauten Stelle schlief. Und eben in dieser besonderen Nacht kann es sein, das ich davon geträumt hatte das Bett zu nassen, als es tatsächlich auftrat. - Die Toilette für unsere Etage befand sich einen langen und kalten Korridor hinunter, sodass ich vielleicht im Unterbewusstsein entschied, dass es am leichtesten wäre mich einzunässen. - Nach diesem Bettpissen, legte ich auch nur mehrere Handtücher über die nasse Matratze und wechselte noch das Bettlaken. Danach legten wir uns für den Rest der Nacht zurück ins Bett und schliefen weiter. Wenn ich am nächsten Morgen wach werde, werde ich die nassen Handtücher von mir und Jay zum trocken auszulegen. Ich dachte darüber nach, was mein Zimmergenosse tun wird, um mein kindisches Bedwetting Benehmen zu behandeln. Wird er mit anderen Experten über mein Bedwetting Problem sprechen? Was würden sie von einem 18 Jahre alten Bedwetter im Schlafsaal denken? Würden sie mich verspottet und mich wieder in Windeln und Gummihose stecken, um sie jede Nacht vor den Folgen dieses Vorfalls zu bewahren? Die Furcht vor diesen unbeantworteten Fragen ging mir ständig durch den Kopf, als ich langsam wieder einschlief. Ich merkte nicht mal, alleine durch diese Gedanken daran, dass mir deswegen mein Penis angeschwollen war.

Der Morgen kam viel zu schnell und anders als ich geplant hatte zum Kurs zu gehen, musste ich stattdessen den Morgen damit verbringen die Spuren von meinen ungewollten Bedwetting Unfall zu beseitigen. - Ich blieb auch so lange im Bett liegen, bis Jay zu seiner Klasse ging, denn ich hatte die ganze Zeit die übliche „Morgenlatte“. Das es schon wieder eine Pisslatte war, darüber wußte ich Bescheid. - Bis er dann gegangen war, hatte ich sogar schon wieder etwas Pisse abgelassen, doch das war mir in diesen Moment egal. Das Bett war ja sowieso schon nass... - Als er weg war, kletterte ich mit einer mehr als offensichtlichen Latte aus meinem feuchten Bett heraus. Blieb erstmal vor dem Bett stehen und wichste mir meinen Schwanz, bis

es mir gekommen war. Das der Glibber somit auch noch zusätzlich in die ohnehin nasse Unterhose gegangen war, das war mir egal. - Jetzt öffnete ich das Fenster und begann den langen Prozess, unsere beiden Matratzen auszutrocknen. Als ich ein Junge war, hatte ich für diese besonderen Zwecke immer einen Fön benutzt. - Ich dachte nun daran, dass dieser ganze Alptraum hätte vermieden werden können, wenn ich nur ein Gummilaken auf die Matratze gelegt hätte, wie ich am Vortag das Bett gemacht hatte. Aber wie hätte ich meinem Zimmergenossen ein Gummilaken erklärt? Das letzte Mal, als ich einen ungeplanten Bedwetting Unfall hatte, war im Alter von 13, und das ständige quietschen des Gummilaken in Verbindung mit dem lauten Etagenbett, hätte uns beide die ganze Nacht wachgehalten. - Nachdem ich die Matratzen getrocknet hatte und sie zurück auf die Etagenbetten gelegt hatte, bündelte ich alle die pissnassen Bettlaken und die anderen Sachen und ging nicht im Campus zu der lokalen Münzwaschmaschine. Ich hatte nicht das Bedürfnis, diese Einrichtungen im Campus zu verwenden, wo mich sicher andere Studenten sehen würden, wie ich die nassen Laken und die nasse Kleidung in eine Waschmaschine stecke und sie sofort wissen, dass ich ein Bedwetter bin. - Junge, was eine große Art, meinen ersten Tag als ein Collegestudent zu beginnen. Darauf zurückblickend, war Jay wirklich ein guter Kumpel. Er sprach nie mehr über diesen peinlichsten Bettunfall und er ließ überraschenderweise sogar die ganze Angelegenheit ohne Diskussionen bei den anderen. Eigentlich, wenn er es irgendjemandem gesagt hätte, hätten sie wahrscheinlich mehr über ihn gelacht, als bei mir, weil er die ganze Pisse abbekommen hat. Ich tat mein Bestes, um Jay zu versichern, dass dies der einzige Vorfall war und das es nicht wieder geschehen wird. Ich fühlte mich schon in der Kindheit und in Jugendalter schlecht, wenn ich zugeben mußte, dass ich tatsächlich ein Bedwetter bin. - Obwohl dieser Vorfall hier endete, glaube ich fest, dass es besser gewesen wäre, den anderen von meinen ungeplanten Bedwetting Unfall zu erzählen, so dass die Quälerei, die Demütigung, die Windeldisziplin, das bestrafen und für den neuen Collegestudienanfänger Bedwetter beginnen konnten! Dennoch, ich blieb ein Bedwetter und habe es dann immer genossen, wenn ich nachts in einen nass gepisste Bett liege.